

Der Erzbischof von Berlin

Hinter der Katholischen Kirche 3
10117 Berlin
Tel.: 030/ 46 30 97 – 20
Fax: 030/ 46 30 97 – 30

14. September 2011
J.-Nr.: B/A – 67/11
prz/kl

Herrn
Norbert Reicherts
Zehnthofstr. 26

50107 Köln

Sehr geehrter Herr Reicherts,

wie ich aus Medienberichten erfuhr, beabsichtigen Sie am 21. September 2011 in der evangelischen St. Thomaskirche die Feier einer Heiligen Messe.

Aus dem Bischöflichen Generalvikariat Paderborn wurde mir mitgeteilt, dass Sie 1998 erklärt haben, auf eigenen Wunsch aus dem Priesteramt ausscheiden und von den Weihepflichten entbunden werden zu wollen. Der Erzbischof von Paderborn hat Sie daraufhin mit Dekret vom 02. Dezember 1998 vom priesterlichen Dienst suspendiert und Ihnen mitgeteilt, dass Sie keine priesterlichen Funktionen mehr ausüben dürfen. Vor diesem Hintergrund ist mir unverständlich, warum Sie nun im Widerspruch zu Ihrer Suspension priesterliche Handlungen vollziehen wollen.

Als Ortsordinarius untersage Ihnen daher ausdrücklich die Feier der Heiligen Eucharistie im Erzbistum Berlin. Eine Zuwiderhandlung wäre ein schwerwiegender Angriff gegen die Einheit der Kirche, da die Eucharistie als Sakrament der Einheit niemals ohne Gemeinschaft mit dem Papst und dem Bischof gefeiert werden kann. Sie müssten in diesem Falle mit rechtlichen Konsequenzen rechnen.

Ich hoffe jedoch auf Ihre Einsicht und bitte Sie, von Ihrem Vorhaben Abstand zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Jh

+ Raina Maria Wodki